

**Titel:** **Anwendungsfelder systemischer Praxis**  
Ein Handbuch

**Herausgeber:** **Hans Schindler, Arist von Schlippe**  
**Verlag:** **Modernes Lernen, Dortmund, 2005**  
**Umfang:** **351 Seiten**  
**ISBN-Nr.:** **9 783938 187210**  
**Preis:** **24,60 €**

**Rezensentin:** © **Elizabeth Kandziora**, Hannover  
Systemische Beraterin, Diplom-Supervisorin (DGSv)

„Beratung sollte sich mit vorläufigen Lösungen begnügen und sich nicht mit fertigen, exakten Lösungen aufhalten, sondern i.S. einer Fuzzy Logik, einer Logik, die Unschärfen zulässt. Die Fuzzy Logik testet vorläufige (un-perfekte) Lösungen, überprüft sie auf ihre Brauchbarkeit und sieht, was geschieht. Ganz im Sinne des bricoleur, wie Levi-Strauss ( Levi Strauss 1973) das nennt, des Bastlers, des kreativen Handwerkers, des Fricklers und Tüftlers, wie wir im Rheinland sagen, des Improvisateurs, der Wissen nutzt und Wissenschaft schafft, außerdem mit einer großen Portion wilden Denkens begabt ist.“ ( Heinz J. Kersting, S. 295). Der kürzlich verstorbene Kersting beschreibt in seinem Aufsatz zwar über: „Systemische Organisationsberatung als paradoxes Geschäft“, doch passt diese Beschreibung auch hervorragend auf diese Übersicht bunter systemischer Praxis.

Noch vor einem halben Jahrhundert, so schreibt Jürgen Kriz in seinem Vorwort, war systemisches Arbeiten mit Familientherapie gleichgesetzt. Inzwischen zeigt sich, dass sich aus der weiterentwickelten Theorie und daraus vielfältige und höchst anregende Praxiskonzepte entstanden sind.

Das Spektrum erstreckt sich von Psychotherapie, über Gruppenarbeit, Supervision und Organisationsberatung bis hin zu Politikberatung. Besonders anregend fand ich die – sehr handfesten - „ Überlegungen zu einem systemischen Leitungsverständnis“ von Erhard Wedekind und Hans Georgi.

Es lädt auf eine „fuzzylogical-art“ zum Staunen ein, was sich im Laufe der letzten Jahrzehnte aus der „kognitiven Abgeschlossenheit“ (S. 8) geisteswissenschaftlicher Forschung hin zu einer lebendigen, kreativen wilden ( s.o.) Anwendungspraxis entwickelt hat.

**Hannover, den 30.05.2006**

veröffentlicht in der ZS für systemische Therapie und Beratung, Heft 2/2007